



Tribüningeflüster



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
Spielberichte unserer 1. Mannschaft	Seite 6
Spielberichte unserer 2. Mannschaft	Seite 8
Spielbericht unserer Damenmannschaft	Seite 12
Tabelle unserer 1. + 2. Mannschaft	Seite 14
Tabelle unserer Damenmannschaft	Seite 15
Unser heutiger Gast – 1. Mannschaft	Seite 16
Unser heutiger Gast – 2. Mannschaft	Seite 17
Unser heutiger Gast – Damenmannschaft	Seite 18
Steckbrief Carina Rabe	Seite 19
Steckbrief Axel Waldmannstetter	Seite 20
Danke Maddin!	Seite 21
6 Fragen an unseren Richi	Seite 24
Corona-Pausen-Revue	Seite 26
Tribünenplätze suchen Gönner	Seite 28
FCG-Homeshopping	Seite 29
Ansprechpartner im Verein	Seite 30
Wir sehen uns am...	Seite 32

Vorwort

Liebe Fußballfreunde,

als FCG'ler des Jahres habe ich die Ehre ein paar Worte an euch zu richten. Als erstes bedanke ich mich recht herzlich für diese Auszeichnung und die Glückwünsche dafür. Sehr überrascht war ich, als Julia plötzlich an meiner Haustüre stand und mir mitteilte, dass ich FCG'ler 2020 bin.

Ich persönlich finde diese noch frische Idee sehr toll und es ist dann doch auch immer spannend, wen das Gremium wohl ausgesucht hat. Ich denke in den letzten Jahren hat sich das Engagement um den Verein herum verbessert. Da drückt in so manchen Bereichen der/die ein- oder andere Fußballrentner-in nach und es werden neue Herausforderungen angepackt. Doch leider stehen wir bei unserer 1. Herrenmannschaft vor massiven Problemen, da uns momentan die Spieler aus bzw. verloren gehen. Die „alten Graxen“ müssen wieder miteinsteigen, damit auch in der 2. ein paar einzelne Spieler gestellt werden können.

Ich denke, es ist immer noch die beste Entscheidung, wenn man versucht, seinen Heimatverein voran zu bringen, sei es sportlich, organisatorisch oder einfach nur mit Engagement hinter den Kulissen. Diese Werte waren mir immer wichtig und ich hoffe und wünsche mir, dass es in Zukunft vielleicht doch wieder etwas bergauf mit unserer 1. und 2. Herrenmannschaft geht. Zumindest von der Anzahl der Spieler bzw. jungen Spieler, denn die Stimmung in der Truppe ist einwandfrei.

„Beim FCG, da geht scho was. Da rennen doch jeden Tag welche am Sportplatz ummeranner“. Diese Aussage habe ich schon öfter von Freunden und Bekannten gehört. Vor allem bei unseren Mädels geht allerweil so richtig was. Da ist der FC schon zu einer beliebten Anlaufstelle mutiert, was sich auch sportlich und kameradschaftlich wieder spiegelt.

Zum Schluss noch ein Dank an die „Platzmaden“, eine Gruppe von Platzhirschen, mit denen man einfach nur reibungslos zusammenarbeiten kann und immer einer dem anderen hilft.

„Zusammen“ ist das A und O in einem Verein für langes Bestehen. Auch wenn es manchmal Blut und Schweiß kostet.

Viele Grüße
Jens Lilli



Spielbericht unserer 1. Mannschaft



Erfolgreicher Restart beim Lieblingsgegner | 27.09.2020

Herren A-Klasse – 17.Spieltag: SV Gaukönigshofen II - FC Gollhofen 0:4 (0:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Lukas Hofmann (29.); 0:2 Markus Guttroff (55.); 0:3 Lukas Hofmann (57.); 0:4 Sebastian Decker (65.)

Nachdem man letzte Woche in Ermangelung von Nachholspielen noch spielfrei gewesen ist, startete nun auch die 1. Mannschaft in den Rest der Saison und konnte nach schier unendlicher Unterbrechung ihr erstes Pflichtspiel seit November letzten Jahres bestreiten. Gegner war auswärts die abstiegsgefährdete Reserve Gaukönigshofens, die bereits eine bittere Niederlage in Gnodstadt aus der Vorwoche zu verkraften und möglicherweise noch das 0:7 aus dem Hinspiel im Hinterkopf hatte. Andererseits hatte der Aufsteiger über die Saison auch schon mit überraschenden Punktgewinnen aufhorchen lassen.

Man ging also gewarnt ins Spiel, präsentierte sich in den Anfangsminuten aber keineswegs so positiv wie über weite Strecken der Vorbereitung. Unsere Mannschaft hatte Probleme ins Spiel zu kommen, konnte den gewohnten Kampf der SVG-Truppe noch nicht annehmen und leistete sich obendrein einige fast fatale Fehlpässe. Keven Herbst im Abwehrzentrum hatte einige Schwierigkeiten, seine Hintermannschaft organisiert zu bekommen. Der erste wirklich konstruktive Angriff unsererseits ließ fast eine halbe Stunde auf sich warten, war dafür aber umso lohnenswerter, da am Ende Lukas Hofmann eine Flanke von Florian Carmona-Torres zur Führung verwerten konnte, die sich zu diesem Zeitpunkt nicht unbedingt angekündigt hatte.

Es sollte ein Knotenöffner für unsere Mannen sein, die in der Folge deutlich selbstsicherer auftraten und sich durch die Bank steigern konnten.

Insbesondere der lange ausgeklügelte taktische Kniff, den zur Halbzeit eingewechselten Markus Guttroff mit Kapitän Uwe Meixner die Seiten wechseln zu lassen, sollte sich als Glücksgriff erweisen, da alle folgenden Treffer über Uwes Seite initiiert wurden.

Eingeleitet wurde der entscheidende Doppelschlag mit einem Pass in den freien Raum auf den startenden Magger, der uns mit seinem überlegten Abschluss (ja, tatsächlich!) ins lange Eck deutlich beruhigte. Kurz darauf schnürte Lukas auch noch den für ihn uncharakteristischen Doppelpack, als er sich im Strafraum gekonnt durchsetzen konnte. Spätestens mit dem vierten Treffer des Tages durch Sebastian Decker waren die ersten 3 Punkte nach der Winter-/Corona-/Sommerpause eingetütet.

Auf der Gegenseite hatten die Gollhöfer im 2. Abschnitt das Geschehen deutlich besser im Griff und mussten nur zittern, als es kurzfristig nach „Graggâtorwetter“ aussah, aber der bärenstarke Kev änderte den Wetterbericht rechtzeitig und konnte vor dem einschussbereiten Gegenspieler klären. Nicht unterschlagen darf man an dieser Stelle, dass Jens Lilli im Gegenzug in der 1. Hälfte überragend gegen einen alleine auf ihn zustürmenden Gaukönigshöfer parieren konnte.

Den humoristischen Schlusspunkt unter einen insgesamt dank einer deutlichen Leistungssteigerung im Laufe des Spiels auch in der Höhe verdienten Sieg setzte Aushilfsbindenträger Henrik Köhler (Kasten bitte!), der sich Sekunden nach seiner Einwechslung nach einem Laufduell bereits wieder humpelnd zur Ersatzbank schleppte, bevor der Schlusspfiff ihn erlöste.

Spielbericht unserer 2. Mannschaft



Ergebnis trübt Freude über den langersehnten Restart | 20.09.2020

Herren B-Klasse – 7.Spieltag: TSV Biebelried II – SG II Gollhofen-Weigenheim 7:2 (1:2)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 0:1 Jochen Markert (39.); 0:2 Florian Carmona-Torres (43.); 1:2 Benjamin Gottschalk (45.); 2:2 Yannik Öttlinger (48.); 3:2 Marcus Schollmayer (51.); 4:2/5:2 Angelo Koch (61./73.); 6:2 Meikel Hümmer (82.); 7:2 Michael Götz (86.)

Im mutmaßlich am spätesten nachgeholten Spiel in der bald 60-jährigen Geschichte des FC Gollhofen trafen fast auf den Tag genau ein Jahr nach dem ursprünglich geplanten Termin die zweite Mannschaft des TSV Biebelried und unsere Spielgemeinschaft gegeneinander an. Garniert wurde dieser Eintrag in die vereinsinternen Geschichtsbücher mit einem absoluten Topspiel, da beide Mannschaften zum Zeitpunkt des Anpffiffs seit fast 10 Monaten kein Pflichtspiel mehr verloren hatten - was natürlich nur rein zufällig mit den jeweils letzten Pflichtspielen zusammen fällt!

Dementsprechend und vor dem Hintergrund, dass es aus bekannten Gründen die erste Möglichkeit war, das Team mal wieder spielen sehen zu können, wurde der Reisetross selbstverständlich bereits von großen Menschenmassen empfangen, die das Stadion fast ausverkauften. Anstandshalber verfolgten diese dann aber stattdessen doch größtenteils das zeitgleich stattfindende Jugendturnier und damit die Talente von morgen statt der Stars von heute.

Diese lieferten sich in der Anfangsphase ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten, wobei es im Abschluss noch etwas haperte. Die reifere Spielanlage zeigte dabei schon unsere Elf, die die Gastgeber überwiegend zu langen Bällen zwang, welche von der Abwehr oder spätestens Torhüter Daniel Emmert entschärft werden konnten.

Spätestens zwei sehenswerte Tore später schien sich alles nach unseren Vorstellungen zu entwickeln. Zuerst jagte Jochen Markert einen Fernschuss unhaltbar in den Winkel, anschließend traf Florian Carmona-Torres nach gut getimtem Pass von Manuel Mühlbauer. Beide Torschützen könnten sich damit durchaus für Einsätze in der 1. Mannschaft empfohlen haben.

Unnötigerweise kassierte man nach Unachtsamkeiten in der Defensive direkt vor und nach der Pause Gegentreffer und bereits nach 50 Minuten war man plötzlich ins Hintertreffen geraten. Die FCG-SVV-Kombination reagierte darauf nervös. Man spielte in der Folge zwar offensiver, um sich gegen die Niederlage zu stemmen, leistete sich aber in der Vorwärtsbewegung viele unnötige Ballverluste, die den Gegner zu einer Reihe von weiteren Toren einluden und mindestens so billig waren wie eine Biermarke, die dem Namen des zweiten Torschützen stark ähnelt. So wurde es im Endeffekt deutlicher als nötig, insbesondere wenn man berücksichtigt, dass einige Großchancen unsererseits am Pfosten oder schlampigem Passspiel scheiterten. Nichtsdestotrotz muss man die Überlegenheit des Gegners anerkennen, wenn man die kompletten 90 Minuten berücksichtigt.

So blieb am Ende nur der kleine Trost, dass wenigstens die Jugendmannschaften aus Respekt vor unserer immensen Körpergröße einem fußballerischen Kräftemessen aus dem Weg gehen wollten.

Spielbericht unserer 2. Mannschaft



Unnötigste Niederlage aller Zeiten (und aller, die noch kommen werden) | 27.09.2020

Herren B-Klasse – 17.Spieltag: TSV Goßmannsdorf – SG II Gollhofen-Weigenheim 2:1 (1:1)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Mikel Rudolph (26.); 1:1 Mikel Rudolph (27./Eigentor); 2:1 Kadir Köprülü (55.)

Dass die neue bzw. alte Saison keine ganz normale werden würde, war jedem seit Monaten bewusst. Zum ersten Mal bekamen wir an diesem Wochenende die wohl härteste aller Corona-Auflagen am eigenen Leib zu spüren: Duschverbot! Zum Glück im Unglück ereilte uns dieses Schicksal beim Auswärtsspiel in Goßmannsdorf, sodass wir uns zwar am Platz umziehen mussten, uns aber im Gegenzug der Fußmarsch durch den halben Ort vom Sportheim zum heiligen Rasen aus erspart blieb. Nachdem letzterer durch einige fleißige Kinder dankenswerterweise von zahlreichen Kastanien befreit wurde – nicht ohne den Hinweis, ihren spielenden Vätern im Gegenzug doch bitte nicht so auf die Füße zu hauen – und der von Mäusen völlig zerwühlte 16er ausgiebig begutachtet wurde, konnte es dann auch losgehen.

Der taktische Ansatz, den vergleichsweise kleinen Platz auszunutzen, indem man viel Druck auf den Gegner ausübt und diesen zu Zweikämpfen und Ballverlusten zwingt, ging von Anfang an voll auf. Insbesondere über die Außenbahn konnten wir uns oft durchsetzen, wobei der Torerfolg trotzdem ausblieb, denn im letzten Moment konnten der gegnerische Keeper oder ein Abwehrbein die Hereingaben meist noch entscheidend klären. Und falls nicht, konnte man den fehlenden Torjäger im Kader an der Qualität der Abschlüsse ziemlich gut ablesen. Ausnahme bildete der vermeintliche Führungstreffer von Julian Hirth, der die rundum starke Leistung der Mannschaft gekrönt hätte, wegen eines angeblichen Stürmerfouls jedoch zurückgepfiffen wurde.

Zu allem Überflus konnten sich die Gastgeber inzwischen etwas besser auf die Spielweise einstellen und punktuell mit langen Bällen auf ihre schnellen Spitzen unsere offensive, aktive Spielweise bestrafen. Der Führungstreffer resultierte dennoch aus dem gefühlt ersten Ball auf den Kasten von Daniel Emmert. Die Mannschaft ließ sich trotzdem nicht aus der Ruhe bringen, griff direkt wieder an und zwang den Gegner zu einem taktischen Foul gegen den enteilten Hirth am seitlichen Strafraumrand. Torschütze Rudolph machte seinen Fehler direkt wieder wett und verlängerte die Freistoßflanke von Tobias Magrini ins eigene Tor zum Ausgleich für die SG.

Es gab kaum nötige Verbesserungsansätze in der Halbzeit und man blieb über die gesamte Spielzeit das aktivere und gefährlichere Team. Nichtsdestotrotz gelang dem Heimverein tatsächlich der Führungstreffer nach einem etwas verunglückten Befreiungsschlag, in dessen Folge die Abwehr nicht schnell genug wieder sortiert werden konnte. Wir stemmten uns zwar weiter gegen die Niederlage und konnten nach zwei Lattentreffern im Spielverlauf tatsächlich nach Eckball durch Sebastian Seemann zum Ausgleich treffen. Doch wieder machte uns ein Pfiff des Schiedsrichters einen Strich durch die Rechnung, der erneut ein vorangegangenes Foulspiel erkannt haben wollte.

Eine Niederlage, die definitiv sehr weh tut. Trösten könnte da wohl nur der erste Sieg seit 11 Monaten gegen Fuchsstadt II.

Spielbericht unserer Damenmannschaft

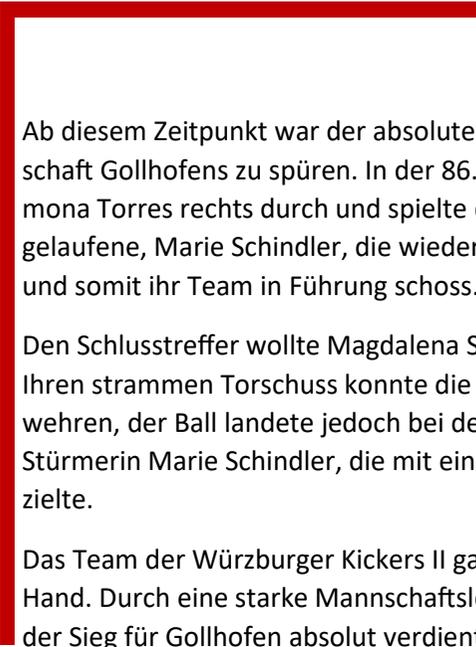


Gollhofen siegt nach 2:0 Rückstand | 20.09.2020

Bezirksoberliga – 12.Spieltag: FC Würzburg Kickers II – FC Gollhofen 2:4 (2:0)

Besondere Vorkommnisse/Tore: 1:0 Paula Höfler (41.); 2:0 Franziska Thomas (45.); 2:1 Marie Schindler (55.); 2:2 Marie Schindler (59.); 2:3 Marie Schindler (87.); 2:4 Marie Schindler (89.)

Endlich geht es wieder um Punkte. Am 12. Spieltag der Saison 2019/20 mussten die FCG-Damen beim Reservisten der Würzburger Kickers Frauen antreten. Unter strengen Hygieneauflagen und bestens umgesetztem Hygienekonzept erfolgte um 13 Uhr der Anpfiff. Beide Mannschaften begannen mit hohem Tempo und versuchten sich durch Kombinationsspiel in Position zu bringen. Das gelang den Gastgeberinnen anfangs besser. Die Abwehr des Gästeteams stand jedoch sehr gut und entschärfte die Angriffe sicher. In der 41. Minute fand der lange Befreiungsschlag der Würzburger Torhüterin, den Weg zu Paula Höfler, die gekonnt einschob. Nur 5 Minuten später konnte Franziska Thomas durch einen sehenswerten Distanzschuss die Führung weiter aufbauen. In der Halbzeit gab der neue Trainer der Gollhöfer Damen, Richard Pregitzer, klare Worte an sein Team und stellte die Weichen auf Angriff. Dies wurde mit den neu eingewechselten Stürmerinnen Simone Veeh und Marie Schindler zu Beginn der 2. Hälfte gut umgesetzt. Die schnelle Stürmerin Veeh konnte von einer Würzburger Abwehrspielerin nur durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Marie Schindler sicher in der 55. Minute. Beflügelt durch den Anschlusstreffer schickte Sandra Rabe nur 3 Min. später durch einen präzisen Pass Marie Schindler auf die Reise, die gekonnt ausglich. In der 70. Min. wuchs die an diesem Tag gut aufgelegte Torfrau Gollhofens, Ann-Kathrin Därr, über sich hinaus. Zuerst parierte sie einen strammen Schuss und nur 2 Minuten später hielt sie einen Elfmeter, welcher von Merle Dierks getreten wurde.



Ab diesem Zeitpunkt war der absolute Siegeswillen der Damenmannschaft Gollhofens zu spüren. In der 86. Minute setzte sich Melanie Carmona Torres rechts durch und spielte den Ball in die Mitte auf die mitgelaufene, Marie Schindler, die wiederum den Ball im Tor unterbrachte und somit ihr Team in Führung schoss. Doch nicht genug.

Den Schlusstreffer wollte Magdalena Strohmer (FC Gollhofen) setzen. Ihren strammen Torschuss konnte die Würzburger Torfrau noch abwehren, der Ball landete jedoch bei der an diesem Tag herausragenden Stürmerin Marie Schindler, die mit einem „Strich“ ihren 4. Treffer erzielte.

Das Team der Würzburger Kickers II gab eine 2:0 Führung aus der Hand. Durch eine starke Mannschaftsleistung in der 2. Spielhälfte war der Sieg für Gollhofen absolut verdient.

Tabelle unserer 1. Mannschaft



Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1	 FC Kirchheim	15	11	3	1	49:14	35	36
2	 ASV Ippesheim	15	8	3	4	51:18	33	27
3	 SV Kleinochsenfurt	13	8	2	3	39:27	12	26
4	 (SG) SV Erlach	15	8	1	6	28:31	-3	25
5	 FC Gollhofen	15	7	1	7	35:31	4	22
6	 SV Tüchelhausen/Hohestadt	14	6	1	7	27:30	-3	19
7	 DJK-SV Gaubüttelbrunn	13	6	0	7	37:41	-4	18
8	 FC Eibelstadt II	13	5	2	6	24:31	-7	17
9	 Ochsenfurter FV	14	5	1	8	22:41	-19	16
10	 SV Fuchsstadt	14	4	1	9	34:46	-12	13
11	 SV Gaukönigshofen II	14	3	4	7	17:33	-16	13
12	 TSV Gnodstadt	15	4	1	10	23:43	-20	13

Tabelle unserer 2. Mannschaft

Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1	 DJK-SV Riedenheim	15	13	2	0	80:17	63	41
2	 FC Kirchheim II	15	12	0	3	59:28	31	36
3	 SV Bütthard II	13	9	2	2	53:28	25	29
4	 SG Ochsenfurter FV II	13	8	2	3	52:28	24	26
5	 (SG) TSV Sulzfeld III/SV Erlach II	15	7	3	5	42:36	6	24
6	 SG Markt Einersheim/Seinsheim-Nenzenheim II	12	5	3	4	32:30	2	18
7	 TSV Goßmannsdorf	14	5	1	8	26:42	-16	16
8	 SC Schwarzach III	14	5	1	8	37:64	-27	16
9	 TSV Biebelried II	13	4	3	6	40:34	6	15
10	 SG Gnodstadt/Ippesheim II	16	4	1	11	23:55	-32	13
11	 SG Gollhofen/Weigenheim II	13	3	2	8	27:40	-13	11
12	 SV Fuchsstadt II	14	2	4	8	33:57	-24	10
13	 SG Hohenfeld/Rot-Weiß Kitzingen II	15	1	2	12	19:64	-45	5

Tabelle unserer Damenmannschaft



Pl.	Verein	Sp	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1	 FVgg Kickers Aschaffenburg	11	9	1	1	59:8	51	28
2	 FC Hopferstadt	11	8	0	3	32:12	20	24
3	 TSV Keilberg	10	6	2	2	32:18	14	20
4	 FC Würzburger Kickers II	11	6	1	4	42:23	19	19
5	 FC Gollhofen	11	5	1	5	22:27	-5	16
6	 VfR Stadt Bischofsheim	11	5	0	6	36:33	3	15
7	 1. FFC Alzenau	6	4	2	4	27:25	2	14
8	 SpVgg Adelsberg	10	2	1	7	16:40	-24	7
9	 TG 48 Schweinfurt	11	2	0	9	16:69	-53	6
10	 SB DJK Würzburg	10	1	2	7	12:39	-27	5

Unser heutiger Gast



Herren A-Klasse: 18. Spieltag: FC Gollhofen – SV Fuchsstadt



Unser heutiger Gast steht derzeit auf dem Tabellenplatz 10, mit 13 Punkten und einem Torverhältnis von 34:46.

In der vergangenen Saison belegten die Herren von Trainer Dominic Dorsch den 1. Tabellenplatz in der B-Klasse.

 FC Gollhofen		 SV Fuchsstadt
5	Aktuelle Position	10
22	Aktuelle Punktzahl	13
35:31	Aktuelles Torverhältnis	34:46
S S S U S	Aktueller Trend	U S S N N
Lukas Hofmann (12 Tore)	Bester Torjäger	Vegeny Labkov (12 Tore)
 26  2  0	Karten	 28  4  1

Unser heutiger Gast



Herren B-Klasse: 18. Spieltag SG Gollhofen/
Weigenheim II – SV Fuchsstadt II

Der heutige Gegner unserer Zweiten Mannschaft, der SV Fuchsstadt II, steht derzeit auf Tabellenplatz 12, mit 10 Punkten und einem Torverhältnis von 33:57.



Die Mannschaft wird von Trainer Björn Lamprecht trainiert.

 SG Gollhofen/Weigenheim II		 SV Fuchsstadt II
11	Aktuelle Position	12
11	Aktuelle Punktzahl	10
27:40	Aktuelles Torverhältnis	33:57
S S N N N	Aktueller Trend	S U N U N
Friedhelm Müller (11 Tore)	Bester Torjäger	Adi Keszek (8 Tore)
 19  0  0	Karten	 19  1  1

Unser heutiger Gast



Frauen BOL: 13. Spieltag FC Gollhofen – 1. FFC Alzenau

Der heutige Gegner unserer Damenmannschaft, der 1. FFC Alzenau, steht derzeit auf dem Tabellenplatz 7, mit 14 Punkten und einem Torverhältnis von 27:25.



Im ersten Spiel nach der Corona-Pause mussten sich die Alzenauerinnen beim FC Hopferstadt mit 3:1 geschlagen geben. Besonders die Torjägerin Daniela Junker müssen unsere Damen heute im Auge behalten. Anders als die Karten-Statistik vermuten lässt, kennen wir die Alzenauer Damen nicht als zartbesaitet. Wir freuen uns also auf den fairen Kampf um die 3 Punkte.

Die Mannschaft wird von Trainer Markus Trageser trainiert.

 FC Gollhofen		 1. FFC Alzenau
5	Aktuelle Position	7
16	Aktuelle Punktzahl	14
22:27	Aktuelles Torverhältnis	27:25
N S S N S	Aktueller Trend	N S S N N
Simone Veeh (6 Tore)	Bester Torjäger	Daniela Junker (14 Tore)
 8  0  0	Karten	 1  0  0

Steckbrief Carina Rabe

Geburtsdatum: 24.11.1992

Wohnort: Uffenheim

Beruf: Marktanalystin

Beim FCG seit: 1995

Ein Satz zum FCG: Nur der FCG!

Mein Ziel für diese Saison: Klassenerhalt bis zur Corona-Winterpause schaffen

Spielposition: Offensives Mittelfeld

Meine schlimmste Verletzung: Bänderriss (Sprunggelenk)

Welche Regel würdest du ändern: Spielverbot bei über 30°C im Schatten

Sportliches Vorbild: Leonie Maier

Liebingsverein: BVB & FCG

Schönstes sportliches Erlebnis: Meisterschaft '19 mit anschließender Schlepper-Rundfahrt durch Gollhofen

Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche: Pferdesalbe, Bandage, Badeschlappen

Diese Schlagzeile würde ich gerne einmal über mich lesen: Rabenschwarzer Tag für die TSV-Keeperin – Geschwister Rabe legen 6 Eier ins Nest :)

Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich: ...Urlaub machen

Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn: ..ich die Älteste in der Mannschaft bin



Steckbrief Axel Waldmannstetter

Geburtsdatum: 14.06.1996

Wohnort: Uffenheim

Beruf: Mechatroniker

Beim FCG seit: 2002

Ein Satz zum FCG: Der FCG is â Depp!

Mein Ziel für diese Saison: 5 Saisontore persönlich, Platz 5 mit dem Team

Spielposition: 6er, 10er, Sturm

Meine schlimmste Verletzung: Der Kater nach 10 Weizen vom Vorabend



Welche Regel würdest du ändern: Menstruation

Sportliches Vorbild: Zinedine Zidane

Liebingsverein: 1. FC Nürnberg

Schönstes sportliches Erlebnis: Auswärtstor gegen Ippesheim zum vorentscheidenden 1:3

Diese drei Dinge sind immer in meiner Sporttasche: Voltaren, Pferdesalbe, Deo

Diese Schlagzeile würde ich gerne einmal über mich lesen: Waldmannstetter macht gegen Ippesheim das 1:0 in der 90. Minute und fliegt vom Platz

Mit einer freien Woche und viel Geld würde ich: ...in ein Strandhaus auf Ibiza investieren

Mit dem Fußball höre ich erst auf, wenn: ...ich zu schlimme Verletzungen hatte

Danke Maddin!

Nach langem Ringen hat sich unser Herrentrainer Martin Schneider Anfang September dazu entschieden, sein Amt abzugeben, um mehr Zeit für sein Leben abseits des Fußballplatzes zur Verfügung zu haben. Auch an dieser Stelle sei ihm nochmals herzlich für seine hervorragende Arbeit in den letzten 3 Jahren gedankt, indem wir mit einigen Stichworten direkt an diesen Abschnitt erinnern möchten. Lieber Martin, deine Zeit war geprägt von u.a.:

Motivation: Du hast es immer vermocht, in entscheidenden Situationen das letzte Korn aus uns raus zu kitzeln („Push it!“).

Athletik: Neben deiner Zusatzqualifikation als Athletiktrainer bist du auch persönlich mit gutem Beispiel vorangegangen und wurdest auffällig häufig auch in deiner Freizeit beim Laufen oder Ähnlichem angetroffen.

Reden: Die Ansprachen konnten zwar stark variieren – von absolutem Stolz bis zu Rücktrittsdrohungen und Appellen an die eigene Ehre - aber sie trafen fast immer den richtigen Ton.

Top-Leistungen: Von einer Herbstmeisterschaft und glorreichen Derby-Siegen unter deiner Regie kann berichtet werden. Insgesamt konnten 1,47 Punkte im Schnitt erzielt werden, was jeweils zu einer soliden Platzierung im oberen Mittelfeld reichte, auch wenn dein Ehrgeiz natürlich gern noch mehr Erfolg gesehen hätte.

Individualismus: In liebevoller Kleinarbeit hast du jedes Mal ein Training gestaltet, das keinem vorherigen entsprach. Auch treuen Trainingsgästen wurde es nie zu eintönig.

Niederlagen: Zum Sport gehören auch immer Negativerlebnisse und Rückschläge dazu, für die du eindeutig zu oft alleine die Schuld bei dir gesucht hast. Einen gewissen Anteil hatte der Rest daran schon auch, muss man zugeben.

Schadenfreude: Dein lauthalses Lachen im Training bei ver stolper ten Bällen oder kläglichen Abschlüssen wird dem Einen oder Anderen noch lange in den Ohren klingen. Böse konnte man dir nie dafür sein. Im Gegen zug konnte man sich ja auch wunderbar über deine berüchtigten wuchtigen, aber ungefährlichen Kopfbälle meterweit über das Tor amü sieren.

Coaching: Du hast immer versucht, jeden Spieler jeden Tag ein bisschen besser zu machen – notfalls mit Individualtraining – und warst definitiv näher dran als Klinsmann zu Zeiten als Bayern-Trainer damals.

Hilfsbereitschaft: Du hast dich nie in einer Sonderrolle gesehen und hast bei allen anfallenden Aufgaben mit angepackt. Nicht zu vergessen deine Rolle als fürsorgliche Mutti, die allen Spielern schon mal die An ziehsachen fürs Spiel in der Kabine sortiert aufgehängt und bereit ge legt hat.

Nächsten Toren: Diese sollten so gut wie immer das Abschluss spiel ent scheiden, taten es aber so gut wie nie. Immerhin hatte diese Entschei dung nie damit zu tun, ob die Mannschaft, in der der Trainer mitspielte, das Tor erzielte.

Einsatz: Als Spielertrainer wird uns die eine oder andere rettende Grät sche in guter Erinnerung bleiben. Obwohl es dir auch selbst des Öfteren Schmerzen zufügte, hast du nie einen Zweikampf gescheut, um uns zu Siegen zu führen.

Interesse am Amateurfußball: Immer wieder beeindruckend, wie zielsi cher du über Ergebnisse, Tabellenstände und Spielerkader aller Mann schaften im größeren Umkreis referieren konntest.

Dynamo: Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns ausdrücklich entschuldigen, wenn wir dir zusätzliche fußballerische Sorgen bereitet haben, da du mit deinem Lieblingsverein Dynamo Dresden ja an und für sich schon genug mitzuleiden hattest.

Emotionen: Immer warst du mit voller Leidenschaft dabei und bereit, dich auf und neben dem Platz für das Wohl des FCGs aufzuopfern. Vermutlich hast du jeden Gefühlszustand der Welt in deiner Amtszeit mindestens einmal erlebt und nichts hast du einfach emotionslos zur Kenntnis genommen.

Rastlosigkeit: In Folge dessen war dir gerade zum Ende hin auch häufiger anzumerken, wieviel Kraft und Energie dich diese Aufgabe gekostet hat und wie schwierig es wurde, diesen zeitaufwändigen Job mit Arbeit und Familie in Einklang zu bringen.

Gerade vor diesem Hintergrund kann mit Sicherheit jeder deine Entscheidung nachvollziehen und gönnt dir die gewonnene Zeit. Genieß deine Auszeit, auch wenn du ja schon bewiesen hast, dass auch diese nicht ganz ohne Fußball verlaufen kann und schau gerne jederzeit am Sportplatz vorbei! Für deinen weiteren Lebensweg wünschen wir dir nur das Beste!

6 Fragen an unseren Richi

Wir möchten euch in den folgenden Vereinszeitungen einige der Leute vorstellen, die unseren FCG zu dem machen, was er heute nach fast 60 Jahren ist. Heute das Interview mit unserem Richie, dem neuen Trainer unserer Damenmannschaft.

Frage 1: Du bist ja schon lange beim FCG als Trainer engagiert, was hat dich dazu bewegt nun auch die Damen zu trainieren?

Richi: Ich war jetzt sehr lange Trainer der B-Juniorinnen hier im Verein und seit einigen Jahren auch Torwarttrainer der Damen. Es ist jetzt für mich eine neue Herausforderung die Damenmannschaft in der Bezirksoberliga zu trainieren und ich freue mich, dass ich von der Mannschaft und vom Verein diese Chance erhalten habe.

Frage 2: Welches persönliche Ziel hast du mit den Damen in der restlichen Saison?

Richi: Ich denke das Hauptziel in erster Linie der Klassenerhalt. Mein persönliches Ziel mit der Mannschaft ist ein Tabellenplatz in der vorderen Hälfte.

Frage 3: Was findest du besonders beim FCG?

Richi: Die Gemeinschaft im Verein und vor allem der tolle Zusammenhalt in der Mannschaft.

Frage 4: Was war das schönste Ereignis bisher in deiner FCG-Karriere?

Richi: Das U17 Hallenturnier in Ansbach, in dem die Mädels den Bundesligisten Fürth schlugen und natürlich die jeweiligen Meisterschaften der U17.

Frage 5: Wie war aus deiner Sicht das erste Spiel der Damen?

Richi: Ich fand das erste Punktspiel nach Anlaufschwierigkeiten sehr gut, vor allem die Steigerung in der 2. Halbzeit.

Frage 6: Nachdem du ja auch noch Mädchen-Trainer bist, welches Saisonziel hast du mit den Mädchen?

Richi: Auf jeden Fall den 2. Platz halten.

Corona-Pausen-Revue

Corona-Pausen-Revue

Mit der der Ausgabe #4 des Tribünengeflüsters haben wir uns Ende November in die Winterpause verabschiedet. Diese Pause wurde dann jedoch durch Corona unerfreulicherweise deutlich ausgedehnt. Wer aber nun denkt, bei unserem FCG sei seit der Winterpause nichts passiert, der täuscht sich gewaltig – hier ein kleiner Überblick:

Corona zum Trotz haben wir dennoch einen FCGLer des Jahres gekürt:

Unser Jens Lilli hat sich diesen Titel über viele Jahre auf und neben dem Platz und an und unterm Tresen auch hart erarbeitet! Wir sind stolz auf Vereinsmitglieder, die sich so mit unserem FCG identifizieren, und hoffen, dass unser Bronko uns noch lange erhalten bleibt!

Bei den Damen gab es in der Winterpause einen Trainerwechsel zu verzeichnen: Für Christian Golden, der uns zwar nur eine Halbsaison begleitet, aber dennoch bleibenden Eindruck bei den Mädels und im Verein hinterlassen hat, rückte kurzfristig unser etablierter Mädchentrainer Richard Pregitzer nach. Richi ist seit Jahren eine feste Größe im Mädchen- und Damenbereich des FC Gollhofen und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und die gemeinsamen Erfolge!

Das Trainerteam der Mädchen wurde ebenso aufgestockt: Nadine Markert, die selbst ihre Karriere beim FCG bei den Mädchen gestartet hat – und im Übrigen laut Rotschi das Schönste an ihrem Bruder Jo ist -, stößt zum Trainerteam und übernimmt dort wie gewohnt hochmotiviert Aufgaben rund um die Mannschaft.

Auch sportlich waren wir gemeinsam aktiv: Beim von ASV Ippesheim initiierten **Lauf für #wekickcorona** haben aktive und passive Sportler mit ihren Familien und unsere Fans unglaubliche 1.290 km innerhalb von einer Woche zurückgelegt und somit eine Spende in Höhe von 1.290,00 € erlaufen. Auch die **Klopapier-Challenge**, für die wir vom FC Hopferstadt nominiert wurden, haben wir mal eben so nebenbei runterjongliert.

Beide Videos findet ihr auf unserem Facebook- und Instagram-Account. Auch ein großes Danke gebührt unserem TwoMillionWays Axel Waldmannstetter, der für den FCG beim **FIFA-Wohnzimmercup von an-pfiff.info** angetreten ist. Auch wenn es am Ende nicht für eine Toppplatzierung gereicht hat, sind wir dennoch stolz auf deinen Einsatz!

Unsere Mädchenmannschaften wurden neu ausgestattet: Die U15 und die U17 bekamen jeweils einen Trikotsatz im Rahmen der Sponsoring-Aktion von Volkswagen vom Autohaus Schürmann in Uffenheim. Ab sofort vertreten die Mädchen unseren Verein also auch in unserer Vereinsfarbe. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserer Herrenmannschaft, die trotz ihrer aktuell schwierigen Situation immer einen Blick für das große Ganze beim FCG bewahrt und ihren Gutscheincode an die Mädchenteams abgetreten hat!

Auch die Aktion „Tribünenplätze suchen Gönner“ hat weiter Gestalt angenommen: Mittlerweile ist ein Großteil der Sitzschalen mit den jeweiligen Sponsorennamen beschriftet. Wer dem Vorbild folgen möchte, wendet sich bitte an unseren Kassier Jochi Schmidt.

Neue Auswechselbänke wurden montiert: Ganz besonders stolz sind wir auf die neuen Auswechselbänke, die den Spielern auf der Bank gerade jetzt im Hinblick auf die kältere Jahreszeit ein geschütztes Plätzchen ganz in der Nähe ihres Teams bieten! Auch hier ein großes Dankeschön an die Fundamentbetonierer, die Plexiglas- und Blechschneider und die Schrauberlinge, die uns das ermöglicht haben – wird sind froh, dass wir euch haben!

Was wollen wir euch mit all dem sagen: Gerade in der Zeit ohne Fußball haben wir gezeigt, dass das Vereinsleben mehr ausmacht als nur die 90 Minuten auf dem Platz am Wochenende – es ist das Gefühl Teil einer Gemeinschaft zu sein und etwas zum Erfolg beizutragen, warum wir unseren Sport und unseren Verein so lieben!

♥♥♥ Nur der FCG ♥♥♥

Tribünenplätze suchen Gönner



Tribünenplätze suchen Gönner!

Ihr wollt euch bei den ersten festinstallierten Tribünenplätzen des FCG verewigen und zur weiteren Bestuhlung der Tribüne beitragen?

Dann sponsert einen Sitzplatz und unterstützt unseren FC Gollhofen mit 30€ pro Sitzschale!

Die gesponserten Sitzplätze werden durch ein hochwertiges Namensschild gekennzeichnet. *

Ansprechpartner: Joachim Schmidt
0176 22164528

* keine Sitzplatzgarantie

FCG-Homeshopping

Lieber FCGLer,

Du wolltest schon immer einen Pulli mit dem Logo deines Lieblingsvereins? Eine passende Basecape ist der Traum, der dich nachts nicht schlafen lässt? Dann noch eine Tasse für den morgendlichen Kaffee oder ein Sportbeutel für deine Trainingsutensilien?

Dann haben wir hier genau das Richtige für dich:

Der FCG hat seinen eigenen Fanshop!

Hier kannst du nach Belieben vielfältige Merchandise-Artikel mit deinem Vereinslogo designen und beispielsweise mit eigenen Texten oder Hashtags individuell verschönern!

Und das Beste ist: Die Artikel werden ganz bequem direkt an ihre Haustüre geliefert.

Bestellen Sie noch heute!



Zu jeder Bestellung
bekommen Sie einen
Händedruck von unserem
Vorstand gratis dazu!!!!

Ansprechpartner im Verein

Spielleiter Herren	Daniel Rüdener	fussball-herren @fcgollhofen.de
Spielleiter Damen	Melanie Torres	fussball-damen @fcgollhofen.de
Jugendleiter	Ralf Lilli	fussball-jugend @fcgollhofen.de
Spielleiter Mädchen	Melanie Torres	fussball-maedchen @fcgollhofen.de
Spielleiter Alte Herren	Werner Hassold	fussball-ah @fcgollhofen.de
Abteilungsleiter Leichtathletik	Bernd Albrecht	leichtathletik @fcgollhofen.de
Abteilungsleiter Gymnastik	Heidi Stahl	gymnastik @fcgollhofen.de



Wir sehen uns am...



- So, 11.10.20 ab 16:00 Uhr Spiel der Ersten in Kleinochsenfurt
- So, 11.10.20 ab 16:00 Uhr Spiel der Zweiten in Riedenheim
- Sa, 17.10.20 ab 17:00 Uhr Spiel der Damen gegen Würzburg
- Sa, 17.10.20 ab 17:30 Uhr Spiel der Zweiten gegen Biebelried II
- So, 18.10.20 ab 16:00 Uhr Spiel der Ersten gegen Eibelstadt II

IMPRESSUM

Herausgeber:

FC Gollhofen e.V.
Sportplatzstr. 4
97258 Gollhofen

1. Vorstand: Thomas Hellenschmidt

Redaktion und Layout:

FC Gollhofen - vereinszeitung@fcgollhofen.de

Auflage:

40 Stück